

Kurztest 2

Leseverstehen – Teil 1

- ca. 15 Min. → Bitte lesen Sie zuerst die drei Texte (1–3).
3 Texte → Lesen Sie dann die sechs Überschriften (a–f).
15 Punkte → Notieren Sie, welche Überschrift am besten zu welchem Text passt. Verwenden Sie dabei jeden Text, jede Überschrift nur einmal.

1

von Fritz Lang, Deutschland / Frankreich / Italien 1960: In seinem letzten Kinofilm beschäftigt sich der Regisseur nach knapp dreißig Jahren noch einmal mit der Figur des teuflischen Superverbrechers und mit einem seiner zentralen Themen – dem Menschen als willenloses Werkzeug in der Hand herrschender Mächte.
Zum Inhalt: Eine Mordserie hält die Stadt in Angst. Komissar Kros (Gert Froebe) will den Täter finden.

(Kabel 1, 23.40 Uhr)

2

33 Wanderdörfer und Regionen in ganz Österreich haben ihre faszinierendsten Gipfelerlebnisse für Sie zusammengestellt, geben zusätzlich wichtige Wandertipps und bieten außergewöhnliche Serviceleistungen. Speziell auf die Wünsche der Familienwanderer, der Bergwanderer und der Gipfelstürmer abgestimmt, finden Sie im Katalog „Österreichs Wanderdörfer“ eine Fülle an Angeboten. Kommen Sie dem Geheimnis der Natur auf die Spur, erleben Sie fantastische Gipfel oder stürzen Sie sich ins große Abenteuer Eis, Fels und schwindelnde Höhen.

Finden Sie Ihr Faszinationsangebot – wir schicken Ihnen den Katalog kostenlos zu.

Information & Buchung: Österreichs Wanderdörfer,
wanderdoerfer@info.at

3

Es gibt Vieles, was man nach der Schule machen kann. Ob eine Ausbildung, ein duales Studium an der Fachhochschule oder ein Studium an der Universität – Tatsache ist, dass eine solide Ausbildung der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit ist. Solide ausgebildet hat man außerdem bessere Chancen, auch mehr zu verdienen und beruflich aufzusteigen. Eine Umfrage unter jungen Berufstätigen ergab, dass Angestellte mit einem Universitätsabschluss finanziell deutlich besser gestellt sind als Angestellte, die über keine oder nur eine abgebrochene Ausbildung verfügen. Lernen lohnt sich also, im wahrsten Sinne des Wortes.

- a Verdienst- und Aufstiegschancen für alle
- b Krimi-Klassiker im Fernsehen
- c Gute Ausbildung – guter Verdienst
- d Letzter Liebesfilm von Fritz Lang
- e Österreichs Berge mit dem Auto
- f Faszination Wandern

Lösungen:

1. Zu Text 1 passt Überschrift ☐ .
2. Zu Text 2 passt Überschrift ☐ .
3. Zu Text 3 passt Überschrift ☐ .

Kurztest 2

Leseverstehen – Teil 2

ca. 20 Min. → Lesen Sie zuerst den Text.

1 Text → Lösen Sie dann die Aufgaben. Was steht im Text? Markieren Sie die richtige

15 Punkte Antwort (a, b, c).

Berufspläne

Was macht ein junger Mensch, wenn er sich für einen Beruf entschieden hat? Auch nach einer getroffenen Entscheidung werden eine Menge Fragen auftauchen. Jetzt heißt es, den Berufswunsch zu realisieren, die Zukunft zu planen. Gerade für die Berufsplanung ist der Gedanke an die Zukunft sehr wichtig.

Es folgt nun die Suche nach einem Ausbildungsplatz oder die Bewerbung für einen Studienplatz. Dies mag als der schwerste Schritt erscheinen, da es in der Regel sehr mühselig ist, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Doch wenn man sich entsprechend informiert hat und dann genau weiß, was man will, hat man die wichtigste Voraussetzung, um die Ausbildungsplatzsuche konsequent zu planen.

Wichtig ist bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, dass man so früh wie möglich damit anfängt, ein- einhalb bis zwei Jahre vor Schulabschluss. Dabei sind die Augen immer nach Angeboten offenzuhalten.

Hier einige Ratschläge für die Arbeitsplatzsuche:

- Ein wichtiger Aspekt bei der Stellensuche muss deine Mobilität sein. Nicht für jeden Beruf wird in jeder Stadt ausgebildet. Es kann auch sein, dass an deinem Wohnort kein Ausbildungsplatz für deinen Wunschberuf frei ist, aber 50 km weiter in der nächsten Stadt.

- Du kannst dich auch „blind“ bei Unternehmen bewerben. Entweder rufst du vorher dort an oder checkst im Internet, ob ein Ausbildungsplatz frei ist und schickst deine Bewerbung direkt dorthin.

- Außerdem kannst du zur Agentur für Arbeit gehen, um dir einen Überblick über Angebote in deiner Nähe zu verschaffen. Dort gibt es eine Kartei für Ausbildungsplatzsuchende. Weiß die Agentur für Arbeit eine passende Stelle für dich, bekommst du Bescheid und kannst dich bewerben.

- Auch solltest du dich bei Eltern, Freunden und Bekannten umhören, ob jemand etwas über freie Ausbildungsplätze weiß.

Wenn du einen Betrieb gefunden hast, der dich interessiert, geht es an die Bewerbung. Diese besteht aus einem Bewerbungsschreiben, einem Lebenslauf, einem Foto und den Kopien von Zeugnissen. Meist führt nicht gleich die erste Bewerbung zu einem Ausbildungsplatz, deshalb ist es zweckmäßig, mehrere Bewerbungen gleichzeitig wegzuschicken. Wirst du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, dann ist dies deine Chance. Bereite dich gründlich darauf vor. Auf einen Einstellungstest, den du eventuell machen musst, kannst du dich durch besondere Tests zu deinen sprachlichen oder rechnerischen Fähigkeiten vorbereiten.

4 Wer sich für einen Beruf entschieden hat, muss

- a nicht lange nach einem Ausbildungsplatz suchen.
- b sein weiteres Vorgehen gut planen.
- c sich nicht für einen Studienplatz bewerben.

5 Um einen Ausbildungsplatz zu finden,

- a bewirbt man sich bei der Agentur für Arbeit.
- b muss man bei verschiedenen Unternehmen anrufen.
- c sollte man auch in anderen Städten suchen.

6 Wer einen passenden Betrieb gefunden hat,

- a bekommt einen Ausbildungsplatz.
- b geht mit der Bewerbung dorthin.
- c muss sich schriftlich bewerben.

Kurztest 2

Leseverstehen – Teil 3

- ca. 10 Min. → Bitte lesen Sie die sechs Situationen (7–12) und dann die sieben Texte (a–g).
 7 Texte → Notieren Sie, welche Anzeige zu welcher Situation passt.
 15 Punkte Jede Anzeige passt nur einmal.
 → Wenn es keine passende Anzeige gibt, markieren Sie so: **X**.

Situationen:	Anzeige:
7 Sie arbeiten gern im Garten und suchen Informationen.	☐
8 Sie hören gerne interessante Gespräche im Radio.	☐
9 Sie suchen einen Job als Verkäuferin.	☐
10 Sie möchten mehr über Ihre Zukunft erfahren.	☐
11 Sie sind zu dick und möchten abnehmen.	☐
12 Sie suchen eine Pflegerin für Ihre Großmutter.	☐

a

CAMPINGGRUPPE TCS ANGAU

Motorisiert: Fr. 74.-; einmalige Eintritts-
 gebühr Fr. 20.-; für zusätzliche Fahr-
 zeuge: Fr. 44.- Patrouille TCS-Karte
 Nicht-Motorisiert: Fr. 27.-; einmalige
 Eintrittsgebühr Fr. 10.-
 Radfahrer: mit Velo-Assistance und
 Haftpflicht Fr. 37.-

b

Viel mehr als nur Musik:

Jeden Tag im Interview
 Menschen, die was zu
 sagen haben!
**88.6: Der Sender –
 wir reden drüber!**

c

Kellnerin

für neues italienisches
 Kaffeehaus in Wien
 gesucht.
 ☎ 01/198 34 32,
 3102164, Herr Kassa

d

Nette Dame betreut
 liebevoll alte Menschen
 in Graz und Umgebung.
 Kümmert sich auch um
 Tiere, Haus und Garten,
 während Sie auf Kur sind.
Tel. 038236 3227

e

150 FASTEN- WANDERUNGEN

mit medizinischer Betreuung
 in Südeuropa,
 ein- oder zweiwöchig!
 Gewichtsverlust garantiert
03268 8830061

g

Astrologischer Volltreffer

Geben Sie Ihr Geburtsdatum ein
 und Mauretania berechnet auf dieser
 Basis Ihr ganz persönliches Tageshoroskop.

**Täglich neu!
 Rufen Sie uns an!
 017/442300**

Computer-Telefon-Service:
 Mit der Nummer hinter jedem Sternzeichen
 erreichen Sie täglich aktuell Ihr
 BILD-Astrofon (1 Minute = 0,99 €).

f

Baum-&-Blüte

Das Magazin für Natur,
 Pflanzen und Hobbygärtner

Im Internet unter:
<http://www.baumbluete.com>

Kurztest 2

Sprachbausteine – Teil 1

- ca. 6 Min. → Lesen Sie den folgenden Brief.
 1 Text Welches Wort (a, b oder c) passt in die Lücken 1 bis 6?
 9 Punkte → Markieren Sie.

Liebe Deutschlernerinnen, liebe Deutschlerner,
 heute bin ich zum ersten Mal bei Schnee Auto gefahren. Das ist sehr gefährlich, weil
 die Straßen im Winter oft glatt sind und die Autofahrer **1** nicht vorbereitet sind.
 Besonders gefährlich ist es morgens, **2** sehr viele Berufstätige mit dem Auto zur
 Arbeit unterwegs sind. Ich habe mich entschieden an **3** Tagen, an denen es
 Neuschnee gibt, den Bus zu nehmen. Manchmal muss ich aber doch mit dem Auto fah-
 ren. Dann höre ich **4** Vorabend den Wetterbericht, um zu wissen, wie das Wet-
 ter wird. Morgens fahre ich früh los, weil es oft Staus gibt und man Verspätungen hat.
5 ist wichtig, langsam zu fahren, genügend Abstand zu halten und rechtzeitig zu
 bremsen. Dann kann man noch sicher anhalten, auch wenn die Straße **6** ist. Ihr
 seht: Ich lerne viel Neues.

Viele Grüße

Rita

1

- a damit
- b darauf
- c es

2

- a als
- b dass
- c wenn

3

- a den
- b der
- c die

4

- a am
- b beim
- c im

5

- a Er
- b Es
- c Man

6

- a eine glatte
- b glatt
- c glatte

Kurztest 2

Sprachbausteine – Teil 2

- ca. 6 Min. → Lesen Sie die folgende E-Mail. Welches Wort (a bis j) passt in welche
 1 Text Lücke (1 bis 6)? Beachten Sie: Jedes Wort dürfen Sie nur einmal verwenden.
 9 Punkte Einige Wörter passen in keine Lücke.
 → Schreiben Sie dann die Lösungen in die Tabelle.

Adresse: ebkuhn@es-online.dx

Liebe Evi,
 lernst du immer noch fleißig? Lass
 sofort von dir hören, wenn die
 Prüfungen vorbei sind. Viel Erfolg –
 ich drücke dir die Daumen!

Deine Karin

- a ALS
- b DARFST
- c DIE
- d KANNST
- e MIR
- f NATÜRLICH
- g OB
- h VIELE
- i WERDE
- j WIE

Liebe Karin,

du darfst **1** gratulieren: Mein Studium ist vorbei, die letzte
 Prüfung war am Montag. Die **2** Lernerei hat sich gelohnt, ich
 bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Jetzt möchte ich bald eine Exa-
 mensparty machen, und da möchte ich dich fragen, **3** du am
 Freitag, den 17. Mai, zu meiner Party kommen kannst. Ich frage dich
4 Erste, denn ich möchte auf jeden Fall, dass du dabei bist.
 Wenn es nicht klappt, **5** ich den Termin verlegen. Schick mir
 also bald eine Nachricht. **6** kannst du wie immer hier schlafen
 und essen. Auch meine Eltern freuen sich, dich bald wiederzusehen.

Viele Grüße

deine Evi

1

2

3

4

5

6